



"Wir sind jung, aber trotzdem erfahren"

Fugentechnik Ott aus Riedlingen sendet Ware in die ganze Welt Paul Ott. Inhaber der Riedlin- Mittelpunkt. Durch die Konzen- reich, fünf in Europa und 5 Pro-

Paul Ott, Inhaber der Riedlinger Firma Fugentechnik Ott, spricht über den Erfolg seines Unternehmens. Und er erklärt, was sein Geschäft einmalig macht.

VON KRISTINA SCHMIDL

Herr Ott, welche Leistungen bietet Fugentechnik Ott an?

Wir haben uns ganz der Technik der elastischen Verfugung verschrieben. Unsere Leistungen umfassen Fugenabdichtungen mit Silicon, Acryl, Polyurethan, Hybrid, Fugenbänder im Gewässerschutz, Nass- und Sanitärbereich sowie Fugensanierungen, um nur einige Beispiele zu nennen.

■ Was ist das Besondere an Ihrem Unternehmen?

Wir sind zwar jung, aber trotzdem erfahren. Ich habe das Unternehmen erst 2003 gegründet. Dennoch mangelt es uns nicht an Erfahrung. Im Gegensatz zu anderen Handwerksbetrieben, die unter anderem auch verfugen, steht bei uns die Fuge und ihre fachgerechte Einbringung und Wartung im

tration auf ein Produkt können die Kunden sicher sein, dass wir technisch und handwerklich stets auf dem Laufenden sind und sie kompetent und umfassend beraten. Wir haben auch eine Zulassung für Spezialfugen wie sie z.B. an Tankstellen nötig sind. Der TÜV kommt dort regelmäßig, um die Fugen abzunehmen. Das ist bald auch bei Biogasanlagen vorgeschrieben, von denen es in der Region reichlich gibt.

Wer sind Ihre Kunden?

Gemeinden, Schulen, Firmen, Heimwerker, Handwerker - alles querbeet. Elastische Verfugungen haben einen sehr großen Einsatzbereich.

In welchem Umkreis sind Sie tätig?

Wenn ich selbst mit Spezialfugen beauftragt werde, in einem Umkreis von 150 Kilometern. Aber wir haben ja auch einen Onlinehandel seit 2008. Über www.dichtstoffe-shop.de versenden wir Material bzw. Werkzeuge zum Verfugen in die ganze Welt. 80 Prozent unserer Pakete verschicken wir in Deutschland, 10 nach Öster-

reich, fünf in Europa und 5 Prozent weltweit. Erst vor wenigen Tagen gingen Bestellungen nach Dubai, Kolumbien und Neuseeland.

■ Gegründet haben Sie Ihr Unternehmen vor 13 Jahren in Hayingen, vor zweieinhalb Jahren sind Sie nach Riedlingen umgezogen. Wie hat sich das auf das Geschäft ausgewirkt?

Seitdem wir in Riedlingen sind, hat sich der Umsatz verdoppelt. Auch die Anzahl der Direktabholungen hat sich vervielfacht. Und wir versenden mittlerweile an die 10 000 Pakete im Jahr.

Welche Neuerungen gibt es in Ihrem Unternehmen?

Seit einem Jahr verkaufen wir zusätzlich auf Amazon und Ebay. Derzeit bauen wir ein zusätzliches, 300 Quadratmeter großes Lager, das im Frühjahr fertig sein soll. Und ich habe einen Prototyp für ein Werkzeug entwickelt, das man zur fachgerechten Verfugung braucht. Es befindet sich in der Testphase. Verwenden kann es sowohl der Heim- als auch der Handwerker. Die Markteinführung ist für Ende des Jahres geplant.